Danniger Damptvoot.

Dienftag, ben 29. Auguft.

Das "Danziger Dampfboot" erscheint täglich Nachmittags 5 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Festtage. Abonnementspreis bier in ber Expedition

Bortechaisengasse Rr. 5. wie auswärts bei allen Königs. Poftanftalten pro Quartal 1 Thir. — hiefige auch pro Monat 10 Sgr.



1865.

36fter Jahrgang.

Inserate, pro Betit-Spaltzeile 1 Sgr., werben bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Instern ein Attuge 12 ühr angenommen. Insterate nehmen sür uns außerhalb an: In Berlin: Retemeper's Centr.-Itgs.- u. Annonc.-Bürean. In Leipzig: Ilgen & Fort. H. Engler's Annonc.-Bürean. In Breslan: Louis Stangen's Annoncen-Bürean. In Hamburg, Franks. a. M. u. Wien: Haaseustein & Bogser.

DANZIGER DAMPFBOOT.

Das Abonnement pro September beträgt hier wie auswärts 10 Sgr.

Auswärtige wollen den Betrag direct an unsere Expedition fr. einsenden.

Telegraphische Depeschen.

Samburg. Montag 28. August. "Bamburger Rachrichten" melben: Der neue und Militairgouverneur von Schleswig, Benerallieutenant v. Manteuffel ift geftern Rachmittag bier eingetroffen. Derselbe hat ben höchsten hiesigen Behörben seinen Besuch abgestattet und reist heute von hier weiter nach Kiel, um am 15. nächsten Monats ben Oberbesehl über vie preußisch-öfterreichischen Truppen in ben Herzogthümern zu übernehmen.

Die Aopenhagen, Montag 28. August. beute burch ben Confeilsprafibenten eröffnet. Belegt wurde bas Berfaffungsgesetz in ber Faffung, Die Position Landsthing angenommen worden ift. Regierung wirb weitere Ronzeffionen nicht en. Ferner wurde Seitens ber Regierung eine Gesetzesvorlage wegen einer Kriegsentschäbigung für Jütland angekündigt.
Röln, Montag 28. August.
In der heutigen Generalversammlung der Kölns

Minbener Gifenbahngesellschaft murven bet mit ber Staatsregierung, so wie bie burch benselben nothwendigen Aenderungen bes Gefellichaftsftatuts einstimmig genehmigt. Auf ergangene Anfrage erflarte ber Regierungstommiffar, bag ber Bertrag nach Benehmigung burch Ge. Majeftat ben Ronig perfett fei.

Floreng, Montag 28. August. inister bes Innern Lanza hat seine Ent-Der Minifter bes Innern laffung eingereicht, ebenfo ber Generalsecretair im Departement bes Innern Zini. Die übrigen Minifter bleiben auf ihren Boften und berathen über bie Denbesetzung bes erlebigten Bortefeuilles. Bis jett ift eine enbgültige Entscheibung noch nicht getroffen. Der Minister bes öffentlichen Unterrichts Natoli hat fich zum König nach Turin begeben.

Die Gafteiner Convention.

Der Ruf nach Ginheit bes zerstückelten und gerriffenen beutschen Baterlandes tont nun schon seit Beraumer Beit balb ftarter, balb fdmacher, und wird so lange tonen, bis fie bergestellt jein wird. Denn er entspringt nicht etwa nur aus Laune, noch ist er eine eine vorübergehende Modesache: er ift vielmehr in ben reinsten und edelsten Gefühlen ber Baterlandsliebe begründet. Rach langem Harren, nach vielem ver-geblich. geblichen Hoffen sehen wir endlich einen Anfang bes Berkes ber erschnten Einigung in bem burch bie Gasteiner Convention herbeigeführten Anschluß bes Bergogthums Lauenburg an Breugen. Es ift allerbings ein leiner, ein fehr kleiner, aber es ift boch wenigstens ein Unlang, und jeber Anfang ift ein Begehren bes Enbes ober beffen, was zum Biele führt, Die erfte Spannung bes Bogens, mit welchem man das Ziel zu treffen sucht. Run sollte man glauben, daß alle diesenigen, aus beren Munde man ehemals ben Ruf nach der Einheit Deutschlands gehört und noch hört, über die Gasteiner Convention, beren Resultat ber bezeichnete Unfang ift, sehr erfreut sein mußten. Bei Leibe nicht! berricht vielmehr über biefelbe in vielen Kreifen

ein großer Unmuth, ber fich befonbere burch bie Breffe Luft zu machen fucht. Gine bochft jammerliche Rolle fpielen in biefer Begiehnng bie Wiener Blatter. ftellen fich entruftet, beleidigt, geschmäht, bag Defter-reich bas herzogthum an Breugen überlaffen; fie fagen, Defterreich habe bamit feine Ehre, fein Mues vertauft; es fei fich felber untreu geworben und fturge fich blindlings in's Berberben. Dergleichen fei noch nicht vorgekommen, fo lange bas haus habsburg existire. "Olmun", schreibt bie Wiener Breffe, war eine peinliche Erinnerung für Preugen; sie ist getilgt, hinweggespult burch ben Wasserfturz von Gaftein. Die Uebereinkunft, welche diesen Namen führt, ge-währt Preußen für lange Jahre ausreichende Ge-nugthung. Preußen wird Kiel behalten, so lange es ihm eben gefällt. Noch könnten wir uns eines Weiteren über die Bestimmung, daß die Herzogthümer bem Bollverein beigutreten haben, über bie bedungenen Militarftragen von Lubed nach Riel und Samburg nach Rendeburg, über bie Monopolifirung bes Nordofffee - Canals verbreiten; allein wir gehen über berlei Betrachtungen hinmeg, weil fie bas Befen ber Situation nicht nur nicht erschöpfen, fonbern nicht einmal richtig bezeichnen wurden. Wir muffen uns auf einen höheren Standpunkt erheben, um bie burch bie Uebereinkunft herbeigeführte Wendung im wahren Lichte darzustellen." — Und was sieht nun die Presse von diesem Standpunkte in dem wahren Licht? — "Das öfterreichische Cabinet hat sich dem Bismard" ichen Gebanken anbequemt, Breugen muffe einen größeren Spielraum in Deutschland haben, als ihm bie Schwarzenberg'iche Politit gegonnt. Das ift aber ein arger Fehler. Denn nach ber Meinung ber "Breffe" ift es ber wesentliche Beruf Defterreiche, an der Spite ber Entwidelung Deutschlands gu fteben und fich nicht zu beugen." - Defterreich an ber Spige der Entwickelung Deutschlands? — Wohin würden wir kommen? Um das im wahren Lichte, wenn auch nicht von einem höheren Standpunkt aus, zu erkennen, brauchen wir nur auf die jüngste Bergangen= heit Defterreiche zurudzuschauen. Das jeden geiftigen Fortfcritt hemmende Concordat, die mit bemfelben Sand in Sand gehende Militar = Camarilla und bagu die folechte Finangwirthichaft, welche ben Staat immer mehr und mehr in Schulben gefturgt, bezeichnen gur Benuge, mas mir gu erwarten haben murben, menn Defterreich an ber Spite Deutschlanbs ftunbe und einen maggebenben Ginfluß auf beffen innere Ent= Wenn alfo Wiener Blätter bor= widelung ausübte. beshalb über bie Gafteiner Convention entruftet zu fein, weil baburch Defterreichs Miffion für bie Boblfahrt bes gefammten beutschen Bater= landes gefährbet fei; fo fann man leicht gu ber Meinung tommen, bag fie nur heucheln. Im Grunde jeboch fcheint bie Triebfeber ihrer Expectorationen fein, als eine Art verlette nichts zu weibische Eitelkeit. Rur zu bedauern ift es, daß bie Wiener Blatter mit ihren albernen Expectorationen ben Shrgeis ber öfterreichischen Regierung anzustacheln suchen, wobei ihnen ber beabsichtigte Erfolg vielleicht nicht ausbleibt, zumal fie barin von London aus unterftut werben. - Richt aber nur in Wien, auch im engeren Baterlande Breugen fehlt es nicht an Rundgebungen burch bie Breffe, welche von Unzufriebenbeit über Die Gafteiner Convention erfüllt find und gwar aus bem Grunde, weil fie abgeschloffen, mabrend noch bas Minifterium Bismard am Ruber ift. Denn jeber Erfolg beffelben nach Mugen wird als eine neue Einzwängung ber inneren Freiheit gefürchtet. Diefe

Furcht ift eine thorichte und verrath wenig Gelbft= vertrauen. Je mehr Fortschritte bie Entwidelung ber beutschen Ginheit macht, besto mehr wird bie innere Freiheit geforbert. Ja, Deutschland wird nie eber iu sich frei sein, als bis es einig ift. Jeber beutsche Mann und Patriot wird beghalb bas Gute, welches Jeber beutsche uns bie Gafteiner Convention bietet, gerne anerkennen.

Berlin, 28. August.

- Ge. Maj. ber Ronig erfreut fich nach bier eingegangenen Rachrichten in Baben-Baben ber beften Gefundheit. Die Rudtehr nach Berlin barf am 3. September erwartet werben. - Die fronpringlichen herrschaften fehrten heute Abend vom Schloffe Rofenau bei Coburg nach Potebam gurud. - Se. tonigl. Soheit ber Kronpring wird fich, wie bie "R. Br. 3." vernimmt, morgen gur Truppen-Inspicirung nach Bommern begeben.

- Nach einer, wie uns mitgetheilt wird, an fammtliche Hafen- und Sanitätsbehörben im ofterreichifden Ruftenlande ergangenen Berordnung ber Raiferlich öfterreichischen Central=Gee-Behörde in Trieft, find bie Bafen ber fpanifden Rufte am Mittellanbifden Deere, ber italienischen Rufte am Abriatischen Deere von ber Romagna bis einschließlich Dtranto, und bie Häfen bes ganzen Küftenlandes Shriens und Kleinsafiens am Mittelländischen Meere als der Cholera verdächtig zu betrachten und die von diesen Häfen kommenden Schiffe nach Maßgabe der bezüglichen

Borfdriften zu behandeln.

- Die "Boff. Btg." fcreibt: Da bie Zeit naber beranrudt, wo ber Borhafen ber Jabe gur Aufnahme von Schiffen geöffnet werben wird, fo muß auch feitens ber Staatsregierung bafür geforgt werben, bis babin bas erforderliche Lootfenperfonal auszubilden, um dann geeigneten Falles bie nothigen Rrafte jur Sicherung der Einfahrt ber Schiffe zu besitsen. Aus biesem Grunde ist neuerdings bas Lootsenpersonal für bie Sabe wesentlich verstärft worben, und besteht baffelbe gegenwärtig außer bem Lootsen-Commandeur aus bem Ober-Lootsen und Schiffssührer, welcher bisher ben Titel "Barsenmeister" führte, einem Steuermann, 13 Lootsen (incl. 1 Hafen-Lootsen), 1 Zimmermann, 2 Lootsen – Aspiranten und 2 Lootsen = Jungen. Mit biefem Bersonal, bas gegenwärtig eifrig geschult wird und namentlich regelmäßige Megübungen zur Ermittelung bes Meeresgrundes anftellt, hofft man, bem Beburfnig vorläufig in genugenbem Dage entsprechen

Der Polizeipräfibent v. Leipziger ift aus Ronigsberg i. Br. hier angefommen und Donnerstag von bem Minifter bes Innern empfangen.

Ropenhagen, 22. Aug. Für bie große Schabenfreude, welche bie banifchen Blatter ohne Ausnahme offenbaren, fobald irgend eine Rachricht binfichtlich ber Beengung ber foleswig-holfteinischen Boltswünsche nach irgend einer Seite hin eintrifft, bilbet ber plögliche Umschwung ber regierungefreund lichen fdmebifchen Tagespreffe in Betreff Beziehungen bes Stodholmer Cabinets zu Ruglanb einen gemaltigen Dampfer, und namentlich hat bie Urt und Beife, auf welche bas officielle Stocholmer Blatt "Boft Tidning" ben Einbruck bes Besuches bes Groffürsten Conftantin am schwedischen Königshofe befpricht, in ber eben fo fehr beutsch= ale ruffenfeindlichen Nationalpartei Danemarts bie peinlichften und bitterften Empfindungen machgerufen. Das hiefige "Dagbl." erinnert beifpielsweife bas fcmebifche Regierungsorgan an bie Fortschleppung Taufenber

Polen, an die Mißhandlung polnischer Weiber und an die Brandschapung und Zerstörung Polens durch die russischen Soldaten. Uebrigens ist die letzte Betrachtung bes officiellen Blattes, welche zugleich inbirect bie freunbichaftliche Annaherung Schweben= Norwegens an bas bor wenigen Monaten in gang Standinavien allgemein als "reactionar und thran-nifch" verschrieene Rufland bestätigt, höchst lefenswerth und ich überfete wortlich wie folgt: Die Tage, welche ber hohe Gaft bes Königshauses mährend bes jett beenbeten Besuches in ben Kreisen ber Königs-familie und in der Hauptstadt Schwedens verlebte, werben, bessen halten wir (bie officielle "Bost Tid-ning") uns überzeugt, in angenehmer Erinnerung fortleben und annehmbarer Beife nicht ohne fegensreiche Ergebniffe für bie beiben Lanber bleiben. gleich Rachbaren, benn bas Meer trennt nicht, haben fie bis jett faft nur bie bamit verfnupften Unannehmlichfeiten erlebt. Es tonnte beshalb an ber Beit fein, daß fie auch in ben Befitz einiger berjenigen Bortheile gelangen, auf welche biefe Lage fo mannigfach Unfpruch erheben läßt. Gin naberes gegenseitiges Befanntwerben wird biefes Biel forbern und wir erbliden beshalb in bem Befuch bes Groffürften ein gutes Omen. Gin Bolt, (bas fcwebifche) mit ur= alter Freiheit und welches biefe zu vertheidigen meiß, barf übrigens, ungeachtet aller Traditionen nicht vergeffen, baß es ein Bruber und Rathgeber besjenigen Monarchen ift, ber Millionen Stlaven Die Freiheit fcenfte und unter fcmierigen Berhaltniffen für beren Ausbildung und Wohlergehen gewirft hat."

London, 23. Muguft. Befanntlich brachte bie "Times" zuerft in einem ihr aus Wien zugekommenen Telegramm ben richtigen Hauptinhalt ber Gafteiner Convention. 3hr Wiener Correspondent erflart jest wie er bazu gelangte. Als bie Unterhandlungen in Gaftein begannen, fprach herr v. Bismard ben Bunfc aus, bag bas tieffte Bebeimnig beobachtet merben moge, und man muß annehmen, bag Graf Mensborff bem Bunich entgegentam, ba von Lenten im Umt weber eine negative noch positive Mustunft zu erlangen mar. In Folge ber außerordentlichen Berichloffenheit ber beutschen Großmächte maren bie anberen Staaten um so mehr auf bem qui vive, und bem Bertreter eines berjelben verbante ich die Ihnen geftern übermittelte nachricht. Derfelbe Correspondent bemertt: Ich habe eine unumstößliche Autorität für die Er-klärung, daß keine Unterhandlungen mit ber öfter-reichischen Regierung behufs ber Anerkennung bes Königreichs Italien stattgefunden haben.

Rachrichten ans Rufland und Bolen.

Unter ber Polnifchen Emigration in Burich hat neuerdings wieber eine öffentliche ehrengerichtliche Ber= handlung gegen einen vermeintlichen Correspondenten bes "Dziennit Barezawsti" ftattgefunden, bie großen Scandal erregt und Die Schweizerifche Bolizei-Behörbe gum Ginfdreiten veranlagt hat. Der bes Correfpondirens mit dem genannten Warschauer Blatt Beschuldigte war ber ehemalige Insurgentensührer Malukiewicz. Er wurde am 2. d. Mts. von 30 mit Knütteln bemaffneten Emigranten am fpaten Abend in feiner Wohning überfallen, nach Wegnahme feiner fammtlichen Papiere abgeführt und 10 Tage hindurch in ftrenger Saft gehalten, indem er Tag und Racht von Emigranten bewacht wurde. Die hierauf gegen ben Beschuldigten stattgehabten ehrengerichtlichen Ber= handlungen bauerten mehrere Tage hindurch und endeten mit Freifprechung beffelben. Nach erfolgter Freis fpredjung überfandte Malutiewicz an vier Emigranten, welche bas gewaltthätige Berfahren gegen ihn veranlagt hatten, Die Beraussorberung gum Duell. Die Bolizei-Direction in Zürich hat bie Urheber und Theilnehmer an biesem Scandal, durch ben die Stadt mehrere Tage hindurch beunruhigt wurde, jur Untersuchung gezogen und zugleich an die Emigration bie ernste Warnung gerichtet, baß Jeber, ber fünftig einen Exces begeht, sofort aus ber Schweiz werde ausgewiesen werben. - Die gum Unbenten an Die letten Bolnifden Aufftanbe gefallenen Ruffifden Solbaten in Bilna errichtete Capelle ift bereits vollendet und foll am 30. b. DR. feierlich eingeweiht werden. Durch einen an die Truppen ber Garde und bes Betersburger Militarbezirfs erlaffenen Tages. befehl werben bie Befehlehaber fammtlicher Truppentheile, welche an ber Unterbrudung bes Aufftanbes Theil genommen haben, aufgeforbert, Deputationen gu biefer Feier nach Bilna gu fenben. Die Capelle, ein stattliches und im Innern prächtig ausgeschmudtes Bebaube, ift aus bem Contributionsfonds erbaut und bem h. Alexander Newsti, bem Schuppatron Rußlande, gewibmet.

Locales und Provinzielles.

Dangig, ben 29. Muguft.

— So jung die preußische Marine noch ist, so hat sie boch schon einen ganz ansehnlichen Stat an Bensionen für Offiziere und Beamten der Marine-verwaltung aufzuweisen. Es beziehen nämlich gegenmartig Benfionen 1 Bice-Abmiral 2730 Thir., 2 Contre-Abmirale 2807 Thir., 1 Capitain zur Gee 938 Thir., 1 Capitain-Lieut. 250 Thir., 3 Hauptleute 1220 Thir., 1 Lieutenant 3. S. 225 Thir., 1 Decoffizier 90 Thir., 1 Affiftenzarzt 100 Thir. und 10 Abministrationsbeamte 3844 Thir., zufammen alfo 12,204 Thir. Benfionen.

++ In ber Zeit vom 1. bis 15. September mirb bie Stadtbibliothet behufs ber Revision ber Bucher gefchloffen fein.

[Sandwerker - Berein.] Geftern hat ber Sandwerter-Berein wieberum feine Situngen begonnen. Der Befuch mar nur ein fparlicher, hoffentlich merben bie nun allgemach berannahenben, längeren Abenbe Mitglieder vollzähliger erfcheinen laffen. Stellvertreter bes Borfitenben, Berr Lehrer Schul 3, hielt einen Bortrag über Confum = Bereine, fchilberte bie Zwedmäßigfeit berfelben, hob befonders hervor, in wiefern biefer Berein Schut gewähre gegen bie Feinde ber focialen Bohlfahrt, indem jeder genothigt ware, ein Rapitalden ju erfparen, Schulben nicht vorfommen können, und man auch gesichert sei gegen Beruntreuungen von Seiten ber Dienstboten. Sobann las ber Berr Redner einen intereffanten Artitel über Die Entstehung und Entwickelung und über bas Em= porbluben bes erften Confum = Bereins vor; legte baburch fchlagend bar, wie eine Sache, bie zeitgemäß sei und einen gesunden Rern in sich trage, auch unter ben ungunftigften Berhältniffen empormachft und ftart wirb. Er fchlog die Borlefung mit bem Unerbieten, in einer ber nachsten Berfammlungen biefelbe fortgufeten, mas auch bankbar angenommen murbe. Bei ber nächsten Zusammenkunft wird Berr Schulg einen Bortrag über Baugenoffenfchaft halten, und burften fich baran intereffante Debatten fnupfen.

- [Generalverfammlung bes ftenographifchen Kranzchens. 28. Aug.] Borfitender, Berr George Rollm, macht erfreuliche Mitthei-lung über bie Bermehrung ber Mitgliederzahl bes Rrangdens. Geit ber letten General-Berfammlung find neun neue Mitglieber bem Rrangden beigetreten, sind neun neue Mitglieder dem Kränzchen beigetreten, darunter die Herrn: Oberlehrer Lundehn—Stolp; Sanalmeister Schulz—Platenhof; Inspector Isenburg—Klederborn; Lehrer Otto—Berlin; Großtopf—Berlin; Geeliger—Danzig. Nachdem die Wahl des Herrn Eduard Döring zum Schriftschrer und Brotokollsührer bestätigt, theilt Borsitzender interessants den "statistischen Nachrichten über die Verdreitung der Stolze'schen Stenographie" mit. Solche sind hohen Keriknlichkeiten unferer Stott zur gezeichen hohen Berfonlichfeiten unferer Stadt gur geneigten Notig überreicht worben; bem Bublifum liegen biefelben in ber Conditorei von Gebaftiani gur Renntnißnahme aus. Die Bahl ber bis jest ermittelten Stolze'ichen Stenographen beträgt 6080, bon benen 152 Damen. — Montag ben 4. September findet unter Leitung bes Borfitenben bas britte vierteljährliche Wett- und Prämienschreiben statt; die Prämien bestehen in stenographischen Lehrmitteln. Damit möglichst alle Mitglieder mit dem Inhalte der stenographischen Zeitschreibestannt werden, wird is ein Mitalied mit dem Ackroste aus einer Leite. e ein Mitglied mit bem Referate aus einer Beitfdrift zur nächften General-Berfammlung beauftragt. -In Ungelegenheit bes baltifchen Stenographenbunbes wird gur Berftarfung bes Borftandes eine Commiffion von drei Mitgliedern ermählt. Nachrichten aus ber eingegangenen Correspondenz und sonftige kleinere Mittheilungen bilben ben Schluß ber Berfammlung.

th Der Gartenbau-Berein wird am nachften

Sonntag eine Bersammlung halten.

Der gestern stattgehabte Ringkampf im Theater bes herrn Jean Jacques Littgens zwischen bem herr Lüttgens und ber schwarzen Maske entsprach nicht vollfommen ben gehegten Erwartungen. hatte sich auf einen längeren Kampf, womöglich auf eine Enticheibung gefaßt gemacht, ftatt beffen wurden nur 6 Bange ausgeführt; benn Berr Luttgens berfranken Sand wegen nicht weiter mochte einer tampfen. Obgleich bie beiben Wegner ihre Rraft, Bewandtheit und Energie metteifernd aufboten, um gu obfiegen, blieb ber Rampf abermals unentschieden. Natürlich erhielt Die fturmische Beifallsrufe. erhielt bie fdmarge Maste wiederum

- Dem Kreis-Steuer-Einnehmer Orlovius zu Marienburg, ift ber Charafter als Rechnungs-Rath

gestattet, mahrend bes Rudmarfches nach ihren betreffenden Garnifonen (Dangig und Gumbinnen) bas Gepäck per Eisenbahn zu befördern. — Das diesjährige Herbstmanöver der 1. Division unseres Armeeforps verspricht höchst interessant zu werden, da es nicht nur im romantischiten Theile des Samlandes, Gegend von Wargen, Laptau, Rudau, Wartniden, Thierensera (Kaltaurkan, Machathan as abarkalt, apperl berg, Galtgarben, Bobethen zc., abgehalten, fonbern auch, zum ersten Dale, mit Bivouats in ganger Divifion fchliegen wirb.

Schlame, 24. Aug. Rachbem bie Bahl bes Bei-geordneten Sylvester jum Burgermeister von ber tonigl-Regierung zu Coslin zum zweiten Dal nicht beftätigt worben, verlautet, bag ber bisherige Burgermeifter Gehrsborf von ber tonigl. Regierung bestimmt fei, bie Stelle fommiffarisch bis zur genehmigten Bahl eines Unbern, gegen 3 Thir. Diaten zu verwalten. Gein bisheriges Behalt betrug etwa bie Balfte.

Die restaurirten Bilber aus dem Rathhause. (Schluß.)

Das zweite Bilb ftellt ziemlich im Sintergrund einen Bugprebiger im Coftum jener Zeit bar, mit hohen gelben Stiefeln, babinter einen Teich und allerlei Architectur. Der Brabicant wird burch verfchiebene leicht verftanbliche Zeichen mit Sant, Dunb und fogar mit entblößtem 5- verhöhnt. Bfauen, Buter, Gidhörnchen im Borbergrunde, nicht ohne Begiehung, find mit ausnehmenber Runft gemalt.

Das britte Bilb: Roah u. Die Arche, breitere Darftellung nach ber vorigen fcmalen. fniet, hinter ihm wenig andachtig fein Beib; er hebt betend bie auf einander gelegten Sande zu bem in einer Glorie am Simmel ftebenben namen Behovah. Seine Rleibung ift bier und nachber (faft genau übereinstimmend) ein rofenrother Rod mit Bermelinbefat, und ein ponceaurother lofer Mantel. Unweit nach bem hintergrunde steht bie Arche fertig: ein breitbauchiges hollandisches Fahrzeug mit einem zweistödigen Solzhause brauf, vorn und hinten noch fleine hölgerne Bachhäuschen. Während oben auf bem Firft eine Menge Bogel fiten und Abler in ber Luft schweben, Menge Bögel sigen und Abler in ber Luft schweben, zieht paarweis prozessionsartig alles mögliche Gethier hinein: Ninder, Schafe, Wölfe, Giraffen (ober Pardel, mit fabelhaften Röpfen doggenähnlich), *) Hunde, Biegen, Gürtelthiere, (ebenfalls ganz unrichtig, da auch hier dem Maler die reale Anschauung fehlte), Elephanten, Strauße, Nashorne, Schildröten, Pferde, Hanten, Störche, Gänse, Enten, ja Einhorne, ferner Igel, Bafen, Birfche, Rameele, Banther, Lowen, unb ungahliges Geflügel aus ber Luft. Wie alle biefe Thiere fich unter einander und mit bem elegant gefleideten Noah vertragen werden, ob es ihnen auch nicht an Futter sehlen und ob der Geruch dieser Riesen-Menagerie auszuhalten sein wird, macht natürlich dem Maler keine Sorge. Noahs Familie zeigt überbies 3 wohlgekleidete Männer mit dem Ausdrucke bofer Leibenschaften, und 3 fon geschmudte Beiber-Den hintergrund bes Bilbes hat ber Maler, um ben Eindrud zu verftarten, mit einer auch bem Untergange geweihten prachtvollen Stadt, mit vielen boben Thurmen, Mauern, Bruden, Befestigungen 2c. ausgefüllt. — Bis hieher ift bas Bilo feit Rurgem vollftändig und vortrefflich restaurirt.

*) Der herzog Carl August von S. Meimat theilt in einem Briefe an Goethe vom 31. März 1822 (Briefw. II., 200) demselben Notiz von einem Bilde in der Brera zu Mailand mit, aus dem 15. Jahrh., woran er als eine besondre Merkwürdigkeit hervorhebt, daß darauf eine Giraffe als hausthier wie sonst wohl ein Kameel dargestellt ist.

Bermischtes.

** Das neue Unglud, das am 19. b. M. auf ber Magdeburg Salberftädter Eifenbahn bei Begeleben burch faliche Beichenftellung brobte, giebt Veranlaffung, einen Feldlug befont im machen ber nach bem Unglud bei faliche Weichenstellung drobte, giebt Veranlassung, einen Beschluß bekannt zu machen, der nach dem Unglück bei Bucau von einer Bürgerversammlung in Magdeburg gesaßt wurde. Dieser Beichluß, der Eisenbahn-Direction übermittelt, aber ohne Antwort geblieben, lautet: "Die Direction der Magdeburg-Salberstädter Eisenbahn-Gesellichaft ist verpflichtet, die Ursache des Unglücks und die zur Berdütung einer Wiederholung getrossenen Borsichtsmaßregeln bekannt zu machen. Die Beamten und Arbeiter sind mit solchen Besoldungen anzustellen, daß der Dienst sie ohne Nachbilfe von Nebenarbeiten ernährt; es ist sür eine ausreichende Anzahl von Beamten zu sorgen, so daß sie nicht aus Uebermaß der Anstrengungen und Ermüdung im Dienst erschlassen; endlich ist für die nöthigen Controlebeamten zu sorgen.

** [Ein Brief Victor Hugo's.] Einem längeren.

Marienburg, ist der Charafter als Nechnungs-Nath verliehen.
Rönigsberg. Durch Kriegsministerialbesehl wir folgende interestante Schlierung seines gebens auf ist es den Mannschaften des 3. Garderegiments zu sein zahren auf Guernseh im Canai: "Ich din jest sein gefauft, welches mir das Bürgerrecht giebt und mich un

Satan nenne. "Der Stadtrath von Leipzig macht bekannt: "Zu möglichfter Verhütung der Nachtheile, welche während der warmen Jadreszeit die ftarke Ausdünftung der Privatgruben für den allgemeinen Gesundheitszustand mit sich führt, haben wir für die öffentlichen Gebäude der Stadt das öftere Einschütten von Eisenvitriollösung in die betreffenden Gruben angeordnet. Da jedoch diese Maßregel nur bei einer möglichft allgemeinen Anwendung von dem erwünschen Erfolge sein kann, so empfehlen wir allen hausbesitzern und Miethbewohnern hiermit dringend, das obige Versahren auch in den einzelnen Privathäusern des öftern handhaben zu lassen." (2 Pfd. schwefelsaures Eisen, gelöft in 10 Kannen Wasser, genügt dwefelsaures Eisen, gelöft in 10 Kannen Wasser, genügt durchschnittlich für jede einzelne Etage zum Eingießen, wogegen in die parterre gelegene Grube selbst eine Eölung von 4 Pfd. dergleichen Eisen in 20 Kannen Wasser einzubringen ist.

Bablenräthfel.

1. 7. 2. 3. 5. Was er gewirft, bas lebet fort für alle Zeiten.

2. 3. 7. 2. 9. Ruhelos muß tragen er ein machtiges Gemölbe.

3. 4. 2. 3. 3. 8. Sie ift von Bichtigfeit der Sandelswelt.

4. 2. 1. 1. 5. 4. 3. Daß er ftets gut sein möge, munichen wir.
5. 4 2. 6. 8. 7. Die Alten schenkten ftete ihm Glauben.

6. 2. 9. 3. 8. Siehemmte die Entwidelung bes Weiftes 7. 5. 3. 3. 5. Schon Mancher baute drauf und

marb getäuscht.

8. 6. 9. 3. 2. 9. 8. Gefühllos ift, wer fie noch nie

9. 5. 6. 4. 2. 3. 8. 9. Er lebte, wie er ftarb, treu seiner neberzeugung.

In ber Bergangenheit Fluthen mußt Du lefen, Wenn fich das Gange Dir entrathfeln foll; Er ift an Muth in Schlachten groß gewesen, Doch mehr noch war fein berg der Freundschaft voll. P. Meding.

[Auflösungen werden in der Erped. b. Bl. entgegengen.]

Schiffs - Rapport aus Meufahrwaffer.

Angekommen am 28. August.
Rystrom, Primus, v. Slito, m. Kalk. Düwel, Mentor, v. Cardiff, m. Kohlen. — Ferner 6 Schiffe m. Ballast.
Angekommen am 29. August:
Rollmann, Masches Plag, v. Grangemouth; u. Boldt, Bertrauen, v. Hartlepool, m. Kohlen. Dannenberg, Simon, d. Liberpool, m. Salz. Redmann, Johanne Emilie, v. Stettin; u. Anochenhauer, Wilhelm Ricker, v. Swinemude, m. Kalkseinen. Redvau, Cito, v. Stettin, m. Sement. Nielsen, Colibri, v. Stavanger, m. Heeringen. Ferner 5 Schiffe m. Ballast.
Besegelt: 8 Schiffe m. Getreibe u. 2 Schiffe m. Holz.
Ankommend: 6 Schiffe. Wind: Süd-West.

Borfen - Derkäufe ju Danzig am 29. Auguft. Beizen, 1000 Laft, alt 131.32pfd. ft. 510; 129pfd. ft. 492½, 500; 127pfd. ft. 450; trifcd. 133pfd. ft. 520; 180pfd. ft. 450—470; 129pfd. ft. 440—450; 128 bis 129pfd. ft. 437½; 125pfd. trant ft. 360 pr. 85pfd. Roggen, 125.26, 126.27pfd. ft. 290 pr. 81&pfd.

Bahnpreise ju Danzig am 29. Auguft.

Weizen bunt 120—130pfd. 65—74 Sqr. hellb. 124—131pfd. 72—80 Sqr. pr. 85pfd. 3.·G. Roggen frisch. 120. 24pfd. 49/50—51 Sqr. pr. 81 ppfd. 3.·G. Erbsen frisch weiße Koch 60—61 Sqr. pr. 90pfd. Futter- 56—59 Sqr. .

Gerfte frische kleine 102—140pfd. 32—37 Sqr. große 112—118pfd. 36—39/40 Sqr. Dafer alter 70—80pfd. 28/29—31 Sqr. Rübsen u. Raps 100—113 Sqr. pr. 72pfd.

Meteorologische Beobachtungen,

+ 18,4 Weft, leicht klar u. heiter. 17,6 do. lebhaft, leicht bewölft. 20,8 do. ftürmisch, do. 28 4 29 8 12 336.51 333.65

Angekommene fremde.

Englisches Haus:

Rgl. Amtörath Fournier a. Rodezileck. Rechts-Anw.
Grolp n. Fam. a. Neustadt. Die Gutöbes. v. Jaswinsti a. Warschau, v. Sidorsti n. Gattin a. Lesno u. Witt a. Bogdanowa. Die Rausleute Bakewell a. England, Thiele a. Driesen, Smith a. Leith u. Steinmann a. Berlin. Frau Gutöbes. v. Donimirsta n. Frl. Tochter

a. hohendorf.

Jotel de Berlin:

Rgl. Baumeister Rhese a. Bütow. Die Rausseute
Dewiß a. Berlin, Wiese a. Leipzig u. London a. Breslau.

Walter's Hotel:

Die Rittergutsbest. v. Puttkamer a. Rl.-Samien bei
Stolp u. v. Lystowski n. Gattin a. Loden. Referendarius
v. Puttkamer a. Stolp. Gutsbest. höpfner a. Regitten.
Besitzer Claassen a. Tiegenboss. Gymnasial-Oberlehrer
Kable u. Gymnasial-Lehrer Bod a. Reustadt. Buchhalter
Rühlbrunn n. Gattin a. Clbing. Kentier Kentel a.,
Lunau. Kausm. Pacholski a. Königsberg. Frau Rittergutsbest. Richter a. Rosamin. Krau Geheimräthin Braun
u. Frau Justzräthin Zerndt a. Cöslin. Frau v. Bastow
n. Familie a. Culm.

Botel jum Aronpringen:

Die Rittergutsbes. Brhr. v. hobe a. Dyrcy b. Berlin, v. Bethe a. Reichenbach u. Baron v. Hövell n. Gattin a. Woltersborf. Die Kausseute Teschner a. Stettin, Richter a. Berlin u. Wittspf a. Stettin. Posithalter Wichert a. Warlubien. Rentier Dochling a. Elbing.

Schmelzer's Hotel zu den drei Mohren:
Die Kausseute Löwenthal a. Freystadt, Kraft a. Tissit u. Werner a. Berlin. Gutsbes. Trost n. Fam. a. Königsberg.

Botel de Chorn:

Die Raufl. Rosenberg u. Abramsohn a. Berlin, Eichhard a. Dresden, Arndt a. Breslau u. Strade aus Labiau. Die Rentiers Grubenau a. Königsberg und Braumann a. Berlin. Muhlenbes. Spittel a. Dirschau. Braumann a. Berlin. Muhlender, Spittel a. Ortigau. Affessor Elerius a. Stettin. Candidat Giesebrecht aus Königsberg. Dekon. Wichmann a. Eibing. Baumstr. Stark a. Stettin. Fabrik. Emminger a. Königsberg. Deutsches Haus:

Die Gutsbes. Damerow a, Fluczewo u. Claaffen n. Familie a. Tiegenhof. Kaufm. Sugat n. Gattin a. Tissit, hauptmann a. D. v. Rochow a. Berlin. Dekonom hohne aus Bütow.

Bestellungen auf Probsteier Original:Saatroggen 11.Weizen Christ. Friedr. Keck.

Lotterie-Antheile jeder Größe find eng. Rlaffen-Lotterie zu haben bei

Breuß. Klaffen-Lotterie zu haben bei E. v. Tadden in Dirschau. Domban-Lotterie.

Nur noch 7 Tage bis jur Ziehung der Dombanloose. Preis pro Loos 1 Thaler Pr. Ert.

Erster Saupttreffer 100,000 Thaler.

Die Geminne merben ohne Abzug prompt bezahlt.

Ziehung am 4. Sept. 1865. Loofe, melde man felbft gieben fann, find gu baben bei

Edwin Groening in Danzig, Portechaifengaffe Rr. 5.

Danzig.

Zum Dominik.

Cirque Hinné.

Mittwoch, den 30. August 1865. Große Vorstellung.

Saupt . Diegen des Programme:

Grand Pas de Shawl zu Pferde bon Mad. Franklin. Grande Parforce-, Barrieren- et

Culbute - Voltige rapide auf unge-jatteltem Pferde von dem fl. Wells. Der englische Jokan in seinen Productionen auf ungesatteltem Pferde von herrn Slezak.

Lord Felig, arabitder Bengft in der hohen Schule, geritten bon Mad. Hinné. Gread Hurdle-Race, oder: Engl. Jagd.

rennen mit hindernissen, ausgeführt von 4 Damen und 12 herren der Gesellschaft. Herr Bridges wird seine staunenswerth dressiren hande vorführen. Austreten des unvergleichlichen ersten köndigers der Welt herrn C. Batty

mit feinen breffirten großen afrifanifchen 6 Löwen,

in einem eigens hierzu erbauten, bor jedem Aus-brechen gesicherten prachtvollften Rafig. Derfetbe wird unter anderen ftaunenswerthen Productionen wird unter anderen staunenswerthen Productionen nicht nur Bunder der Menschengewalt über das Thierreich zeigen, sondern sogar durch das hartnädigste Keden, Schlagen und Schießen diese surchtdaren Bewohner der Büste ihren wildesten Urzustand zu versegen suchen, um dieselben sodann bloß durch einen Auf und Bild zu seinen Füßen zu strecken.

Die Productionen des herrn C. Batty haben in den ersten Residenzen der Welt die ungetheiltste Bewunderung bervorgerusen und derselbe wird zuversichtlich sich auch hier der Gunft des hohen Publitums als würdig bewähren.

Einsaß 6 Uhr. Ansang 7 Uhr. Ende 94 Uhr.

Ginlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 91 Uhr.

Victoria - Theater.

Mittwoch, den 30. August. Lettes Anftreten des Komisers herrn L. Chronegk. Gin Jündshölzchen zwischen zwei Fenern. Schwant mit Gesang in 1 Utt von hiltl. hierauf: Ein weißer Othello. Possenspiel in 1 Aft von Friedrich. Zum Schuß: Gin Gastspiel der Carlotta Patti. Schwant mit Gejang in 2 Bildern von Salingré.

Die Erneuerung der Loofe zur 3. Klasse 132. Lotterie, welche — bei Berlust des Anrechts —, spätestens am S. Septbr. erfolgen muß, bringe ich hierburch in Erinnerung. H. Rotzoll.

Palmoelkuchen.

Diefer in ber neueren Zeit erft in ben Handel gekommene Artikel wird ftatt ber Rub. und Leinölfuchen gur Biebfütterung benutt. Broben liegen bei mir aus; Beftellungen gur Berbftlieferung erbitte möglichft bald.

Christ. Friedr. Keck.

Gin junger Mann, seit 7 Jahren im Gisenwaarenfache beschäftigt, sucht zum 1. Detbr. a. c. in bemfelben Fache ein anberweitiges Engagement. Seft. Offerten beliebe man franco unter B. B.,

No. 100., poste restante, Bromberg, senden 211 mollen.

※ 据的证明的证明的证明的证明的证明的证明的证明的证明的证明的证明 Elegante Sonnen- und Regenschirme zu nütlichsten Dominitsgeschenten.

Gine Partie seidener Regenschirme pr. Stück 13/4 Thir., 2 Thir., 21/2 u. 3 Thir., in schwerster Seide pro Stud 31/2 u. 4 Thir. Regenschirme von Alfpacca 11/4 Thir., 11/2 und 13/4 Thir. Regenschirme in ächtem Köper u. Baumwolle à 171/2 Sgr., 25 Sgr., 1 Thir. u. 11/4 Thir. Glegante Sonnenschirme 20 Sgr., 1 Thir., 11/4 Thir., 11/2 Thir., 2 Thir. u. h. Beim Schirmfabrifanten

Alex. Sachs aus Coin a. R., Mattanschegane. **米部部部部部部部部部部部部部部部部部部部部部部部部署**

Dringende Bitte an die evangelischen Bewohner des Danziger Regierungs=Bezirks.

Der hiefige, am 25. Juni 1844 ins Leben getretene Buftav=Abolph = Berein hat es fich gur Aufgabe gemacht:

nach Möglichkeit zur Errichtung evangelifcher Rirchen und Schulen in benjenigen Gegenben hauptfächlich im Regierungs - Begirt Dangig mitzumirten, wo es baran noch fehlt und bie evangelischen Glaubensgenoffen außer Stanbe find, biefem Mangel felbft abzuhelfen.

Die freudige opferwillige Theilnahme, welche bem guten Zwecke bes Bereins zu Theil geworben, hat es bemfelben möglich gemacht, feiner Aufgabe, wie bie weiter unten folgende Bufammenftellung ergiebt, in einem nicht unerheblichen Umfange nachzutommen und bringenden firchlichen und Schulbedürfniffen in ber Mähe abzuhelfen.

Wir banken für biefe Theilnahme ben milben Bebern, welche in ber Freude ber armen evangelischen Bewohner, benen burch Erbauung von Kirchen und Einrichtung von Schulen die Wohlthat des evangelischen Gottesbienstes, sowie ber Unterweifung ber Jugend zu Theil geworden, ihren Lohn finden mögen. Groß ist aber noch immer die Roth vieler

unferer Glaubensgenoffen in ben weftlichen, überwiegend von Ratholiten bewohnten Kreifen bes bieffeitigen Regierungsbezirks, welche bei schlechten Wegen oft mehrere Meilen bis zur nächsten evangelischen Kirche zurudzulegen haben, und beren Kinder ebenso weite Wege machen muffen, um ben Confirmanden-Unterricht Bu genießen. Unfere bereiten Mittel find, wie bie folgende

Bufammenftellung barthut, erichopft, und es ift Abhülfe ber noch vorhandenen Rothstände die Berftartung unferer Mittel bringenbes Erforberniß.

Mit Bertrauen auf ben Bohlthätigfeitefinn unferer evangelifden Glaubensgenoffen, ber überall, wo Roth borhanden, auch zu helfen bereit ift, wenden wir uns baber an biefelben mit ber vertrauungsvollen Bitte:

fich bei unferem Bereine mit beliebigen Beitragen ju betheiligen und in ihren Rreifen auf Bermehrung unferer Mittel nach Möglichfeit | bingumirfen.

Melbungen werben von ben unterzeichneten Borftanbemitgliebern und ben Borftanben ber 3meig-Bereine gern entgegengenommen werben.

Die Ginnahmen bes Bereins und feine Leiftungen innerhalb bes ein= und zwanzigfahrigen Beitraums feines Bestehens ergeben fich aus ber nachstehenben Bufammenftellung : Einnahme :

1) Beitrage von ben Mitgliedern in Danzig 12,264 Re – 2) Beiträge v. d. Zweigbereinen 5,904 " 2 3) Geschenke und Sammlungen 1,524 " 1 - Sgr. 8 Fg. 5,904 " 27 " 4 " 1,524 " 19 " 2 " Summa 40,058 Rg. 4 Fgr. 9 Rg.

Musgabe: 7,466 Rg. 20 Syr. 7 Fg. 1) gum Rirchenbau in Gfurg 1,940 " -

2) jum Kirchenbau i. Karczemfen 3) für die Kirche und Schule in Carthaus 347 4) für die Schule in Zucau . 5) für die Schule in Zblewo . 6) für d. Schule i. Neu-Barkoczyn . 7) für die Kirche in Mirchau . 9 " _ 200 15 48 8) für das Pfarrhaus daselbit .
9) für die Schule daselbit .
10) zu dem Gottesdienste i. Zoppot
11) zum Kirchen- und Pfarrhaus-2,000 75 "

Bau in Rabmel 12) für die Schule i. Dombrowten 200 13) für die Kirche in Smaczyn 14) für die Kirche in Lippusch. 15) f. d. Pfarrhaus i. Sullenczyn 16) für die Schule daselbst. 13 3 1.031 180

17) dem Central . Borftande des evangelischen Bereins ber Guftav-Adolph . Stiftung

Schulzwede

335 Summa 30,491 Rg. 4 Sgr. 2 Fg. Nach Abzug der Ausgaben von den Einnahmen und nach Abrechnung der Administrations-Rosten beträgt mit Berüdfichtigung des Courswerthes der Wertbpapiere der gegenwärtige effektive Bestand 7,135 Re. 23 Fp. 2 Fp.

Davon find 3. Zeit nicht disponibel 1,000 R. - Spr. - F welche refervirt werden muffen, um dem Billen der Gefchentgeberin gemäß, an die Berechtigte 40 R. Binfen jahrlich zahlen zu können.

Es find ferner bereits zugefichert:

zum Kirchenbau in Sullenczyn 4,800 für die Orgel in Smaczyn . 500 zu kleinen Bauten am Pfarrhause in Mirchau . . . 100 u. z. Bau einer Rirche i. Zoppot 1,000

Die Summe ber zugeficherten Betrage incl. der zu reservirenden 1000 Re beläuft fich demnach auf 7,400 Re - Ign - Be

Da nun unser disponibles Bermögen sich nur auf . . . 7,135 Re 23 Syn 2 Re beläuft, so wurden zu der vor-

ftebenben Summe noch 264 Rg. 6 Syr. 10 Tfg fehlen und aus den nachften laufenden Ginnahmen gu beden fein.

Dangig, ben 24. Auguft 1865.

Der Borftand bes Guftav = Abolph = Bereins.

von Meusel, Reinicke, M. F. Hebeler, Regierungs-Rath, Consistorial-Rath, Ronful, Beil. Geiftgaffe 95. Langgaffe 50.

Tennstädt, Kommerzien-Rath, Neugarten 27. Starkowski, Superintendent, Reg. Sefretär, Langgarten 72. Peterehagen 14.

Superintendent Geheimer Regierunge-Rath, Seil. Leichnams.Rirchhof 12. Reugarten 30.

> Karmann. Prediger, St. Barbara - Rirchhof 4.

Jedem Bücherfreunde!!!

empfehlen wir folgende gediegene Berke, Claffiter, Pract- und Rupferwerke, Belletriftit zc., ju

enorm billigen Breisen!!! Garantie!! für neue, fehlerfreie, elegante und vollständige Exemplare.
Album von über 200 Ansichten der schönften Stäbte,

Bebaube, Sebensmurbigfeiten, auf 20 großen Rupfertfin., allerseinte Stahlstiche, inclusive pompöser Mappe, nur 1Al-— Illustrirte Almanache, 1O Jahrgänge, entbaltend hunderte Kovellen, Erzäblungen, 12O feinste Stahlstiche, zuf. nur 35 Hr.— Irliers Geschichte der französischen Revolution, beste deutsche Uedersepung, in 2O Bdn., Schillersormai), seinste Papier, nur 1Al! Meyer's Universum großes Prachtupferwert, in gr. Octav, mit dem classischen Text, S volltändige Jahrgänge, ca. 35O brillante Pracht Stahlstiche entbaltend, zusammen nur 4All — Sohr u. Berghaus, neuester volltändigster Atlas der ganzen Erde, neueste Austage, enthält 114 (Einhundert und vierzehn!!!) meisterhaft ausgesührte und ungemein deutliche Karten, alle aus sauberste colorirt, himmelskarten, Gebirgsund klußtatten 2c. 2c., (größteb Roval Kolio-Format), eleg. und dauerhaft, nur 6A. 24 Hr. — Feodor Wehl. Der Unterrock in der Betlaschichte, 3 Bände, enthält die Memoiren der Gräsin Dudarri — Marquise v. Pompadour — Katharina die Zweite — Gräsin Königsmark 2c. 2c., zusammen nur 2All — Die Geheimnisse von Russland, sehr pisant, in illustr. Umschlag, cart., nur 1All — Hogarth's Zeichnungen, die gr. Ouart-Prachtung, elegant, nur 3All — Der illustr. deutsche Hausfreund, von Gerstäcker, Hossmann, Wehl und den betiedessen Schristiellern, 3 Jahrgänge, Octav, mit hunderten von Abbitdan, Belinpapier, 1863, zusammen nur 2OH — Louise Mühlbach's Komane, eleg. Musgabe, 10 (zehn!!!) vollständige sehr neue interessante Romane enthaltend, Belinpapier, zusammen nur 2All — China, großes Prachtvollsten Stahlstiche, nur 35 Hr.!! — Hartig, Lericon sür Jäger und Jagdfreunde, neueste Ausst., mit sehr vollen Stahlstiche, nur 35 Hr.!! — Hartig, Lericon sür Jäger und Jagdfreunde, neueste Ausst., mit sehr vollen Stahlstiche, nur 35 Hr.!! — Hartig, Lericon sür Jäger und Jagdfreunde, neueste Ausst., mit sehr vollen Stahlstiche (nicht allerfeinfte Stablftiche, inclusive pompofer Mappe, nur 1 %! - Illustrirte Almanache, 10 Jahrgange, enthaliend

mit der kleinen Ausgabe zu verwechseln), eleg. cart., nur 3 K.1 — Ida Jonas Memoiren, 4 Theile mit Auftr., nur 1 K.1 — 1) Walter Scott's ausgemählte Werke, 11 Bde., gr. Oct., 2) Kaltschmidt's Fremdwörterbuch, 1865, ca. 20,000 Wörter, groß Octab, zus. nur 1 K.25 Kn — Bulwer's Romane, beste deutsche Pr.-Ausgabe, Auswahl in 25 Bdn., gr. Oct., Belinpap., nur 3½ Kl.1 — Paul de Kock's humorstische Romane, beste deutsche große Octab-Ausga. in GO Bänden, nur 4 Kl.1 — Bulwer, Zanoni, The Disowned, The Pilgrims of the Rhine, (englisch) alle drei zusammen nur 1 Kl.1 — (englisch) alle brei zusammen nur 1 Re! -Kline, (englitch) aus drei zujammen nur 1 M. – Bibliothek der neuesten und interessantesten Reisen und Abenteuer in allen Ländern der Erde, 10 starke Bände (Schillersormat), sauberes Papier, zusammen nur 40 Mr. – Garnison- und Soldaten-Liedschaften, 2 Bände, mit Jünstrationen, nur 2 M. – Album der beliediesten Dichter (Damengeschent), vollständigste Sammlung, gr. Octavformat mit Goldschitt und Deckelvergoldg., Velindarier, nur 1 M. – Lederstrumof-Erzählungen von Dichter (Damengeschent), vollständigste Sammlung, gr. Octavsormat mit Goldschnitt und Decelvergoldg., Besindappier, nur 1 A.1 — Lederstrumpf-Erzählungen von Cooper, mit sauber color. Abbildgn., in Farbendruck, elegant, nur 24 Kell — Boccacio's Decameron, die gr. Ausgabe, mit Justr., nur 5 Kell — 1) Shakespearo's sämmtl. Werke, neueste illustr. deutsche Ausg., 12 Bde., mit feinsten Stahlstiden, in reich vergolveten Pracht-Einbänden, und 2) Album der beliedtesten Dichter der Neuzeit, 488 gr. Octavseiten stark, seinste Papier, beide Werke zusammen nur 2 Kell 20 Kell — Dr. Reuth. Die Fortpslanzung des Menschen und die heimlichen Gewohnheiten beider Geschlechter, mit 24 anatomischen Abbildungen (1865), populair wissenschliches Werk, nur 1½ M.— Cooper's Romane, beste deutsche Pr. Ausg. in 35 Bdn., gr. Oct., Belinp., eleg., nur 4 Kell—Schiller's sämmtl. Werke. Original-Pr.-Ausg., mit Sahlstich, eleg., nur 3½ Kell — Die Damen der Berliner Demi-Monde, 3 Bde., mit Kupfertaseln, nur 3 Kell—1) Wehl, herzensgeschichten seilber — aus der vornehmen — Welt, 3) Erinnerungen aus dem Schleswig-holsteinschen, Rriege, alse drei Werke in illustr. Umschlag. cart., zus. nur 4 Kell — Die allgemeine Landwirthschaft (beste vollständ. Wert) in 50 Bänden, mit 2500 Abbildungen, zus. nur 4 Kell — Bibliothek der interessantesten Eriminal Geschichten ältester und neuester Zeit (Pitaval), 4 Octavbbe., nur 1 Kell — Dresdner Gemälde-Gallerie, minal Beidichten ältester und neuester Zeit (Pitaval), 4 Octavbde., nur 1 & A. 1 — Dresdner Gemälde-Gallerie, die Meisterwerke, großes Prachtkupferwerk, nebst Text von Görling, Quart, Prachtband, mit reicher Vergoldg.,

nur 3 R. 28 In! — Neue Romanbibliothek der bestiebtesten Schristiteller der Reuzeit, 10 starte große Oct. Bände, zuf. nur 1 K! — Der Staatshämorrhoidarius, humoreste aus den stiegenden Blättern (Quart), elegcart, mit sehr vielen humoristischen Abbildungen, nur 15 Kn! — Reueste populäre Naturgeschichte der drei Reiche, 63er Aust., über 700 gr. Octavietten Text und 400 coloritten Abbildungen, Prachielubano mit reicher Bergoldung, nur 48 Kn!! — Denkwürdigkeiten des Herrn von H..... (Auctionspreis 3—4 Louisofor), 2 Klt — Enthüllungen aus dem Leben und Treiben der Preise Herrn von H..... (Auctionspreis 3—4 Couiso'or), 2 At — Enthüllungen aus dem Leben und Treiben der Freimaurer, 2 starke Oct. Bde., nur 1 M.! — Ainsworth's ausgew. Romane, enthaltend: Der Tower von London — Roockwood der Bandit — Guy Fawkes — Die Geheimnisse von London z., zus. nur 40 Mr! — Das neus Decameron, oder Leben und Treiben der heutigen feinen Welt, 2 Bände, illustr., 3 Mt! — Album von 300 der beliebtesten Lieder, mit volutändiger Clavierbegleitung, nur 1 Mt!! — Die Verschwörung in Berlin, v. Brudbräu, 2 Mt! — Leben u. Treiben der Jesuiten, 2 starke Octavbände, nur 24 Mr! — Memoiren eines Kammermädchens, aus dem Französsische — nur 20 Mr! — Die Hamburger Prostitution in ibrem ganzen Umfange, 18 Theile, nur 3 Mt! — Illustrirtes Unterhaltungs-Magazin, über 100 illustrirteRomane, Novellen, Naturwissenschaft z., hoch Quart, mit über 100 Ab-Naturmiffenschaft zc., hoch Quart, mit über 100 Abbildungen, 1864, elegant, nur 20 Int — Meuer
Anekdoten-Hausschatz, Sammlung über 5000
Anekoten und Charafterzüge der berühmtetten Menschen
der Welt, 4 Abtbeilungen, 1000 große Octavseiten stark, wird zur Dettang : Romano, fügt, je nach ber Bestellung : Romano, Novellen, Dichteralbum, Renan, Leben Zesu; bei größeren Bestellungen noch : Körner, Lesting oder Shakespeare's morke, gratie! elegant, nur 35 Syn1

Avis. Wem also daran liegt fich auf billigstem Bege eine Angabi ber vortrefflichsten Werke anzuschaffen, wende sich nur direkt an die langfährig tenommirte Exportbuchbandlung von

Moritz Glogau junior, Bücher-Exporteur in Hamburg, Neuerwall No. 66.

Dampfer "Anna Paulowna" empfing soeben echte Haarlemer Blumenzwiebeln in bebeutender Auswahl. Breis - Courante gratis in ber Blumenhalle "Bollwebergaffe 10". Aufträge von außerhalb werben umgehend beförbert

für H. Rotsoll's Garten Carl Ehrlich.

Die Jugend-Bibliothek

von J. L. Preuss, Portechaifengaffe 3, labet jum billigften Abonnement ein.

Mein Fettvieh : Commissions: Geschäft halte ben herren Gutsbesitzern zu fernern Zusendungen bestens empfohlen. Christ. Friedr. Keck in Danzig.

herrn Jungmann Burmeister, Sohn bes Gutebefigers B. aus Sohenkein, erfuchen wir jum Zwed ber Ausgleichung feines Conto's, uns feine berartige Abresse anzugeben. F. Lass & Co. in Memel.

Portland - Cement

befter Marke, ftete frifc billigft bei

Christ. Friedr. Keck, Dlelzergaffe 13. (Fifcherthor.)

Den 25. b. ift in ber Baumgartichen Den 25. b. ift in ber Baumgartiden Baffe ober in ber Camtgaffe eine englifde Grammatit von Bimmermann verloren gegangen. - Begen Belohnung abzugeben: Jopengaffe Do. 10, Bangeftube.